



09. Oktober 2018

Mobilitätskonzept Campus Westerberg



- Hochschule und Universität wollen den Campus Westerberg gemeinsam gestalten
- Konversionsfläche Campus Westerberg: Gemeinsamer Masterplan für die bauliche Entwicklung



- Hohes Verkehrsaufkommen rund um den Campus uns auf dem Campus (insb. auf der Barbarastraße)
- Starke Prägung des Campus-Geländes durch parkende Fahrzeuge und damit einhergehenden Parksuchverkehren

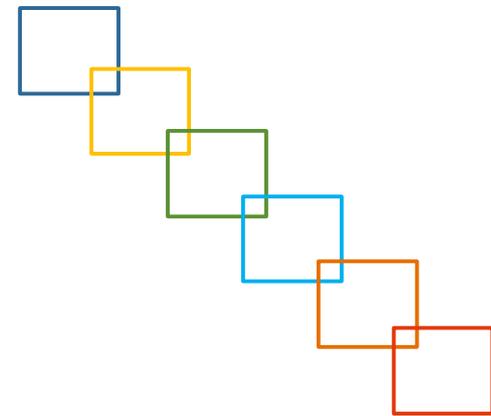


- weitestgehend umweltfreundliche Abwicklung der Verkehre der ca. 12.500 Studierenden und ca. 1.500 Beschäftigten
- Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität des Campus
- Gemeinsames Projekt zur Entwicklung des Mobilitätskonzeptes

Verantwortlichkeit der Präsidien der Hochschulen
Projektleitung liegt bei:

- Dezernat Gebäudemanagement der Universität OS
- Geschäftsbereich Gebäudemanagement der Hochschule OS
- Externe Unterstützung durch Planungsbüro Planersocietät

Mobilitätskonzept
Campus Westerberg



- **Bestandsanalyse**
 - Fuß- und Radverkehr, Fahrradparken, Barrierefreiheit, Pkw-Verkehr, rechnerische Ermittlung des Stellplatzbedarfs, ...

- **Gespräche mit Akteuren**
 - Stadt Osnabrück (Bauordnung und Verkehrsplanung), PlaNOS und Uni/HS (AStA und Behindertenbeauftragte), Workshops mit Angehörigen der Uni/HS

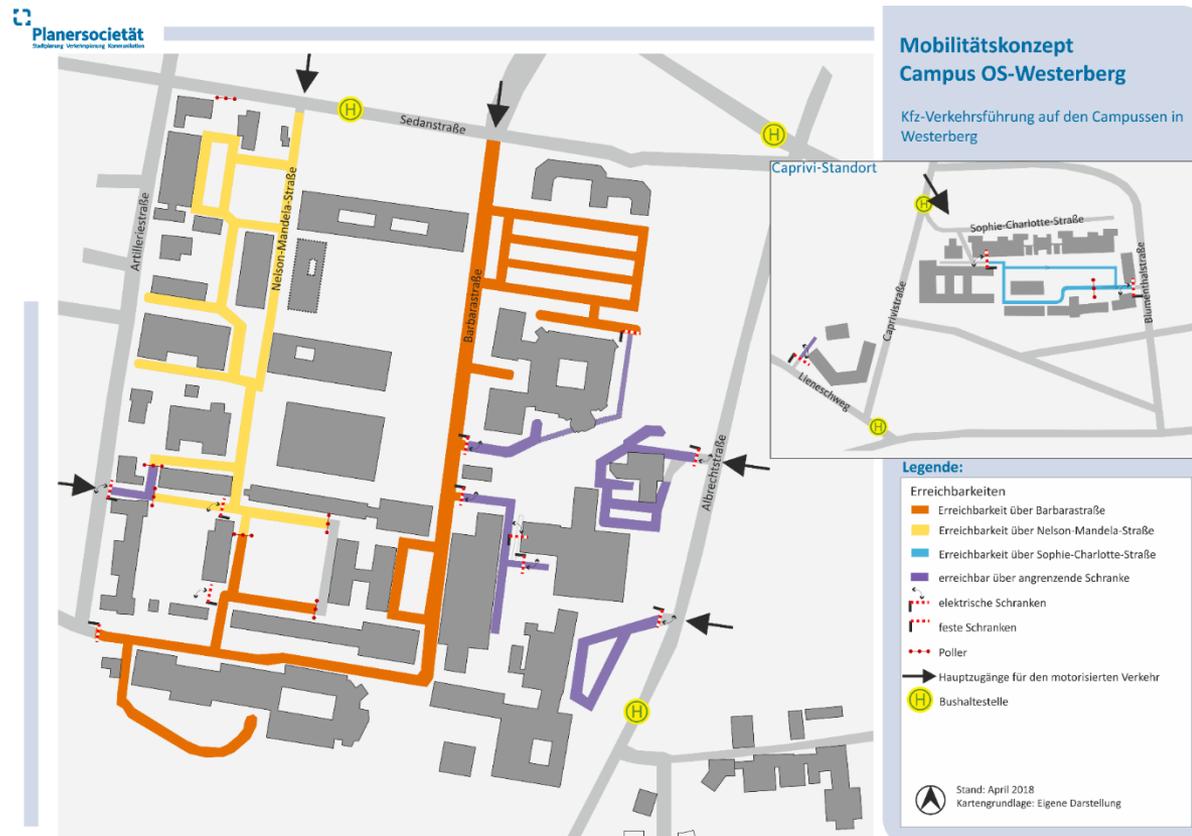
- **Befragung am Campus am 21. November 2017**
 - **567** Befragte, v.a. Parkende

- **Kamerazählung auf dem Campus am 21. November 2017**
 - Zählung von 6:00 und 19:00 Uhr (regnerisches Wetter, 9-11°C, Semesterbeginn, daher *worst case*)

Kamerazählung

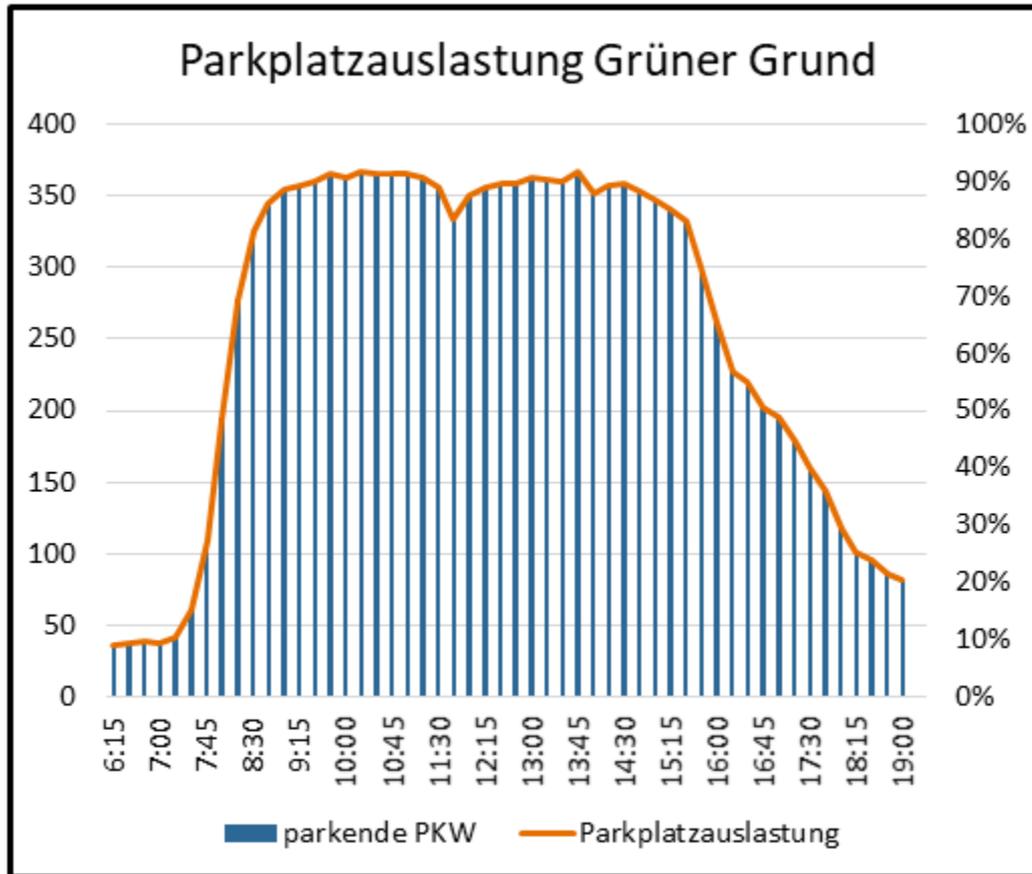
21. November 2017

Höchststand: gegen 11:30 Uhr befanden sich über 300 Fahrzeuge auf nicht zum parken ausgewiesenen Flächen; (Ergebnis der *Korridorzählung*, Bei Idealverteilung [viele Parkplätze werden nicht ideal beparkt] ergibt sich ein Mehrbedarf von ca. 160-170 Parkplätzen → 826 ausgewiesene Parkplätze/989 Fahrzeuge Tageshöchststand)



Parkplatzauslastung

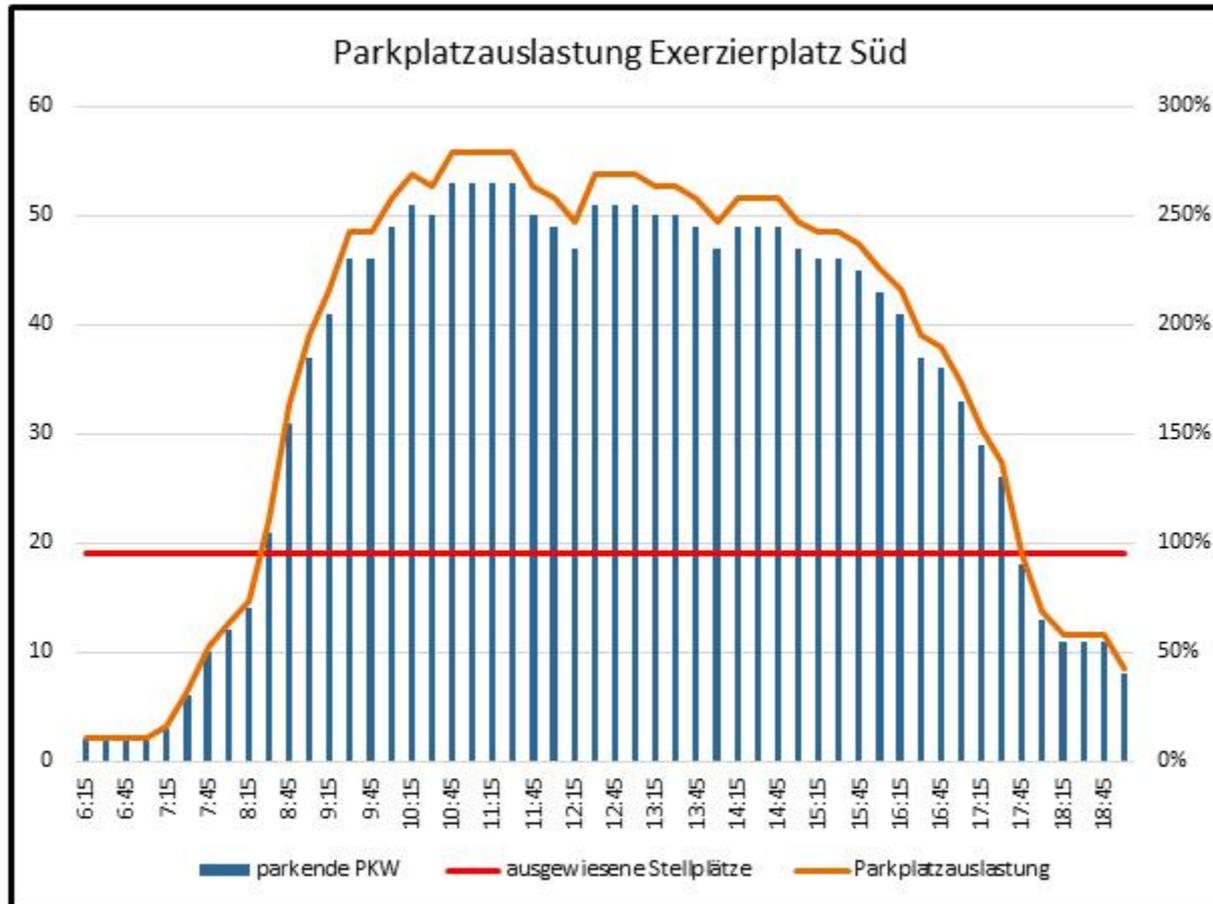
Grüner Grund 21. November 2017

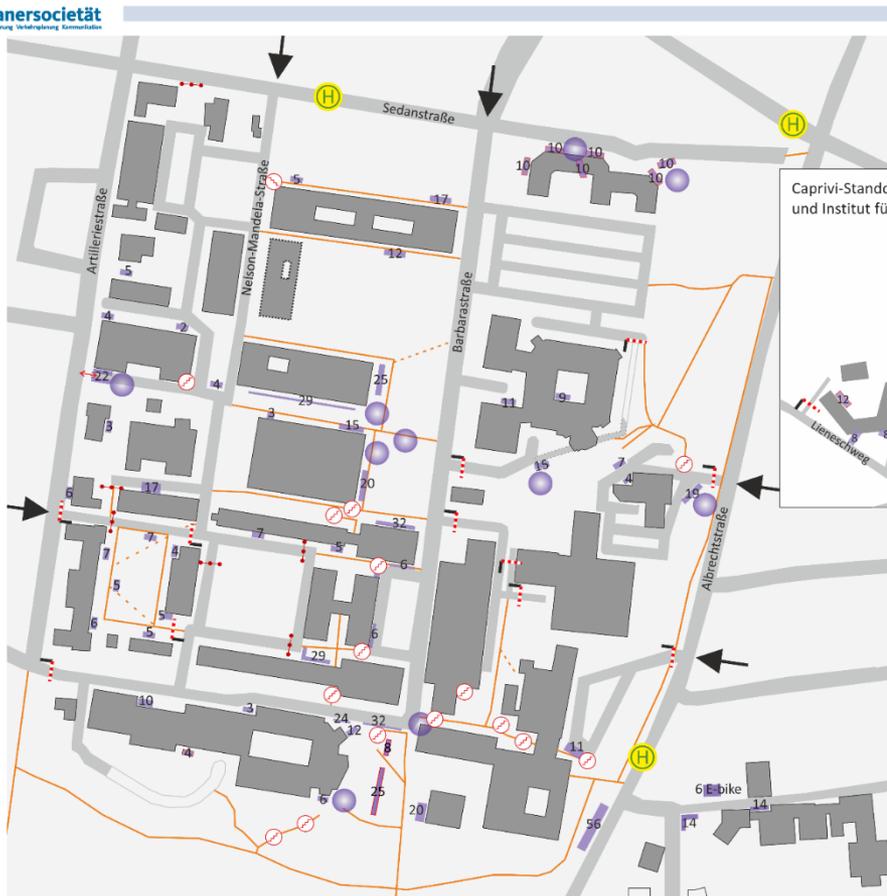


- Zwischen 9:00 und 15:00 nahezu vollständig aus-gelastet

Parkplatzauslastung

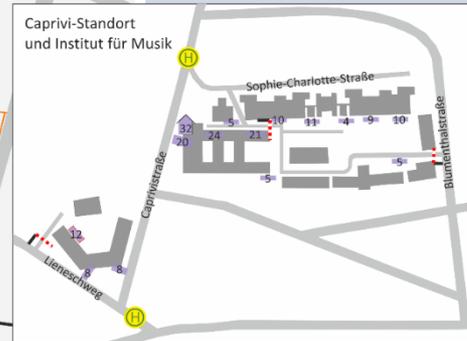
Exerzierplatz Süd 21. September 2018





Mobilitätskonzept Campus OS-Westerberg

Fließender und ruhender Fahrradverkehr

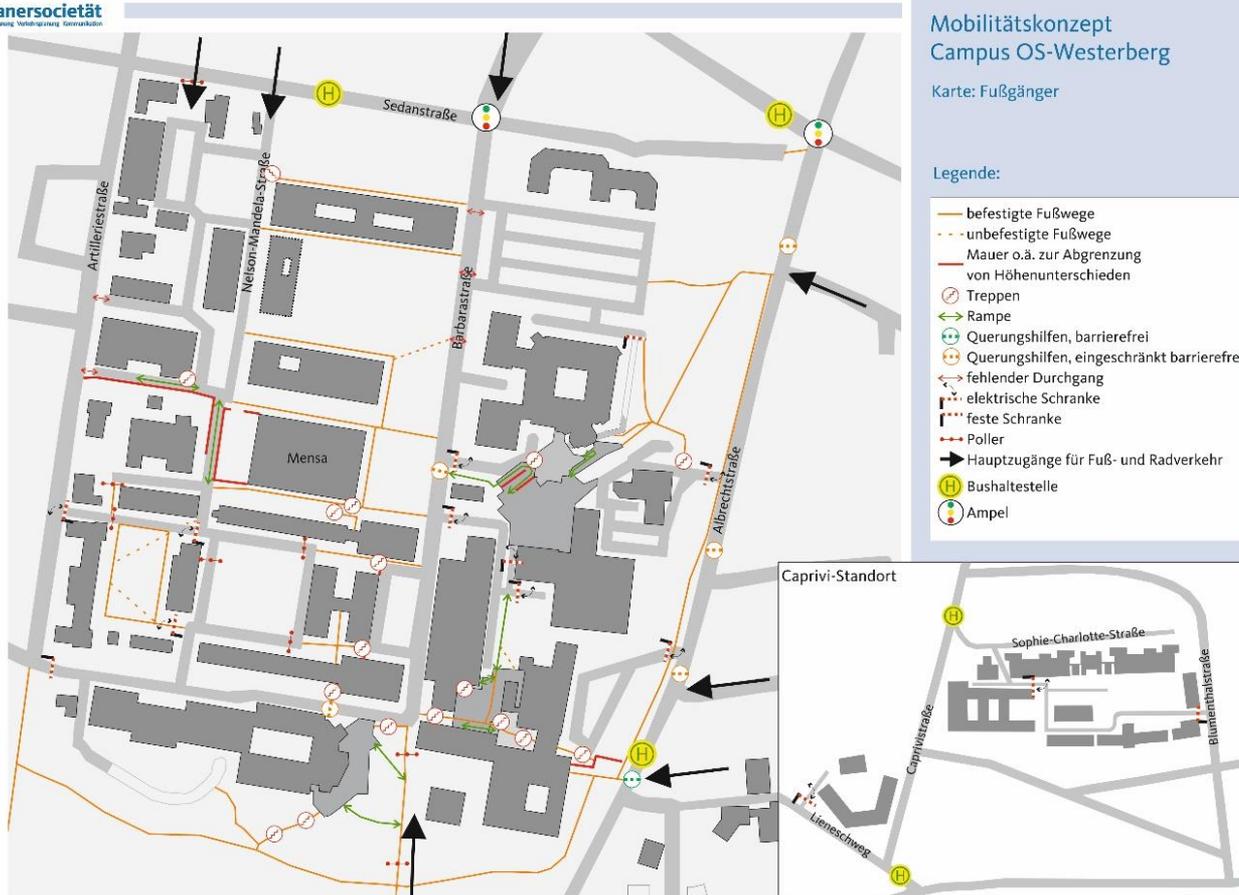


Legende:

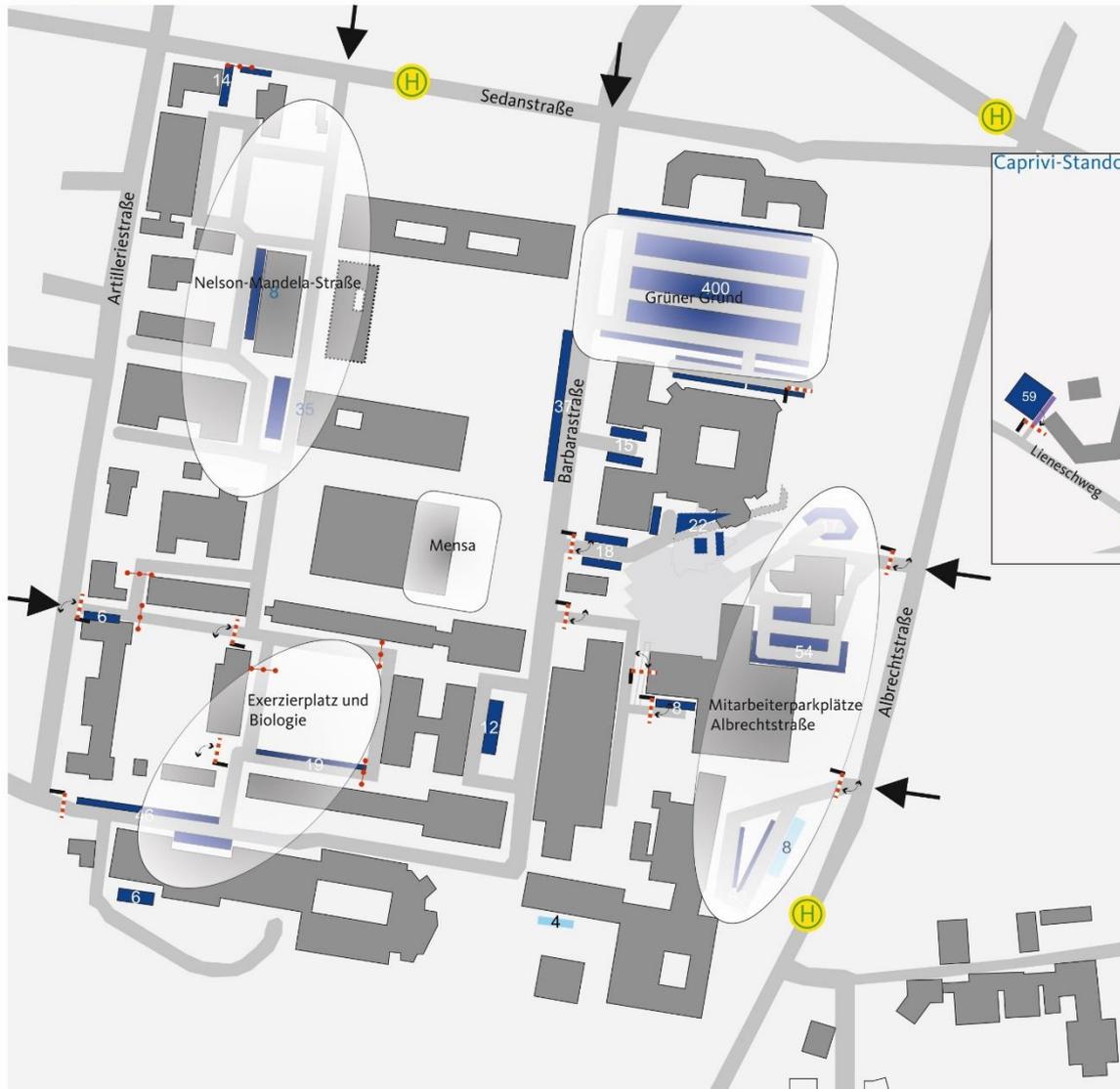
- Zugänge und Barrieren
- Fuß- und Radwege
- informelle Wege
- Schranke
- Poller
- Treppen
- Fahradparken
- Anzahl Fahrradbügel
- Anzahl mangelhafter Fahrradstände (Vorderradhalter/ schlechter Zustand)
- Gruppe *wild* abgestellter Fahrräder
- Fahrradabstellraum mit Anzahl Fahrradabstellmöglichkeiten
- Stand: April 2018
- Kartengrundlage: Eigene Darstellung



Fußverkehr und Barrierefreiheit



Befragungsräume



Mobilitätskonzept Campus OS-Westerberg

Karte: Befragungsräume



Legende:

-  ausgewiesene Parkplätze
-  elektrische Schranken
-  feste Schranken
-  Poller
-  Hauptzugänge für den motorisierten Verkehr
-  Bushaltestelle
-  Kamerazählpunkte

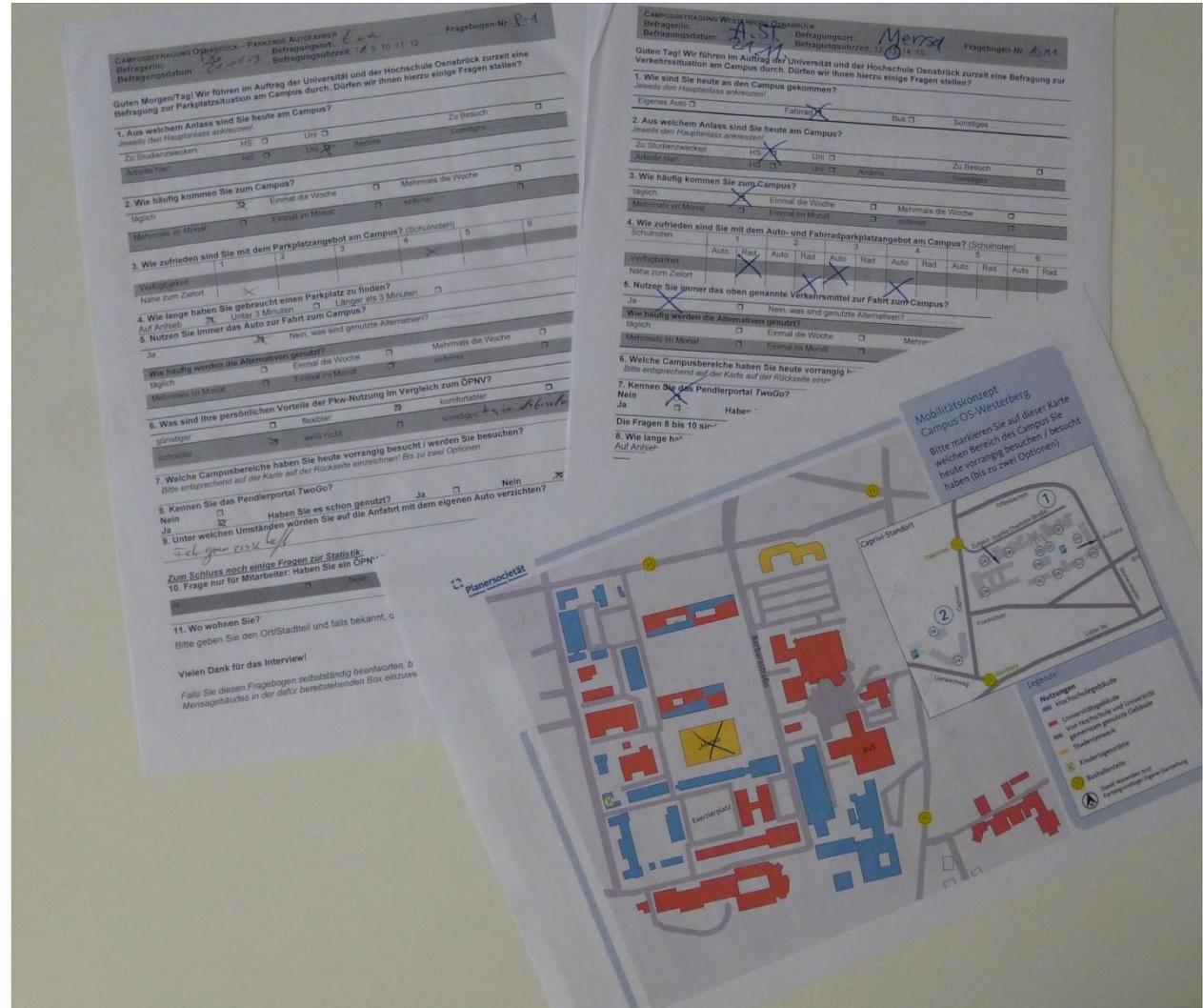


Ergebnisse der Befragung

- Der Rücklauf der Parkplatzfragebögen beträgt 246.
- Der Rücklauf der Mensafragebögen beträgt 321.

Wer wurde befragt?

- Studierende (75%)
- Lehrende (20%)
- Besucher (5%)
- 96% der Befragten kommen täglich oder mehrmals die Woche zum Campus



The image shows two survey forms and a campus map. The left form is titled "CAMPUSBEFRAGUNG OSNABRÜCK - PARKENDE AUTO ANHÄNGER" and the right form is titled "CAMPUSBEFRAGUNG WESTERBERG OSNABRÜCK". Both forms contain questions about campus usage, parking, and transportation. The right form includes a map of the campus with numbered markers and a legend.

Left Form (OSNABRÜCK - PARKENDE AUTO ANHÄNGER):

- Fragebogen-Nr. R-1
- 1. Aus welchem Anlass sind Sie heute am Campus? (HS, Uni, Andere, Sonstiges)
- 2. Wie häufig kommen Sie zum Campus? (täglich, Einmal die Woche, Mehrmals die Woche)
- 3. Wie zufrieden sind Sie mit dem Parkplatzangebot am Campus? (Schulnoten)
- 4. Wie lange haben Sie gebraucht einen Parkplatz zu finden? (Nähe zum Ziel, Unter 3 Minuten, Länger als 3 Minuten)
- 5. Nutzen Sie immer das Auto zur Fahrt zum Campus? (Ja, Nein, wenn ja, welche Alternativen?)
- 6. Was sind Ihre persönlichen Vorteile der Pkw-Nutzung im Vergleich zum ÖPNV? (flexibler, komfortabler, sonstiges)
- 7. Welche Campusbereiche haben Sie heute vorrangig besucht / werden Sie besuchen? (Bitte entsprechend auf der Karte auf der Rückseite einzeichnen!)
- 8. Kennen Sie das Pendlerportal TwoGo? (Ja, Nein)
- 9. Unter welchen Umständen würden Sie auf die Anfahrt mit dem eigenen Auto verzichten? (z.B. wenn es regnet)
- 10. Frage nur für Mitarbeiter: Haben Sie ein ÖPNV-Karte?
- 11. Wo wohnen Sie? (Bitte geben Sie den Ort/Stadtteil und falls bekannt, o)

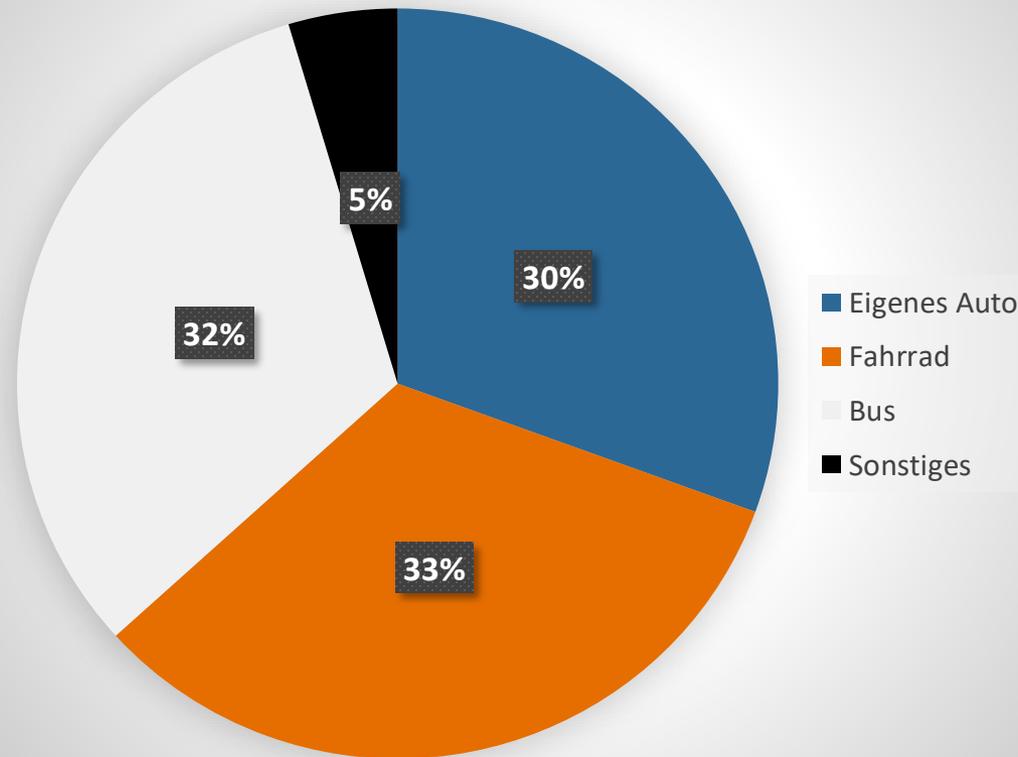
Right Form (WESTERBERG OSNABRÜCK):

- Fragebogen-Nr. A-1
- 1. Wie sind Sie heute an den Campus gekommen? (Eigenes Auto, Fahrrad, Bus, Sonstiges)
- 2. Aus welchem Anlass sind Sie heute am Campus? (Zu Studienzwecken, Arbeit, Zu Besuch, Sonstiges)
- 3. Wie häufig kommen Sie zum Campus? (täglich, Einmal die Woche, Mehrmals die Woche)
- 4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Auto- und Fahrradparkplatzangebot am Campus? (Schulnoten)
- 5. Nutzen Sie jemals das oben genannte Verkehrsmittel zur Fahrt zum Campus? (Ja, Nein, wenn ja, welche Alternativen?)
- 6. Welche Campusbereiche haben Sie heute vorrangig besucht / werden Sie besuchen? (Bitte entsprechend auf der Karte auf der Rückseite einzeichnen!)
- 7. Kennen Sie das Pendlerportal TwoGo? (Ja, Nein)
- 8. Wie lange hat die Anfahrt gedauert?

Map:

- Titel: Mobilitätskonzept Campus OS-Westerberg
- Legende: Hochschulgebäude, Universitätsgebäude, von Hochschule und Universität gemeinsam genutzte Gebäude, Studentenwerk, Kinderplayplätze, Bushaltestelle, Dienst, Mitarbeiter, Campusangehörige, Eigenes Grundstück
- Markierungen: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11

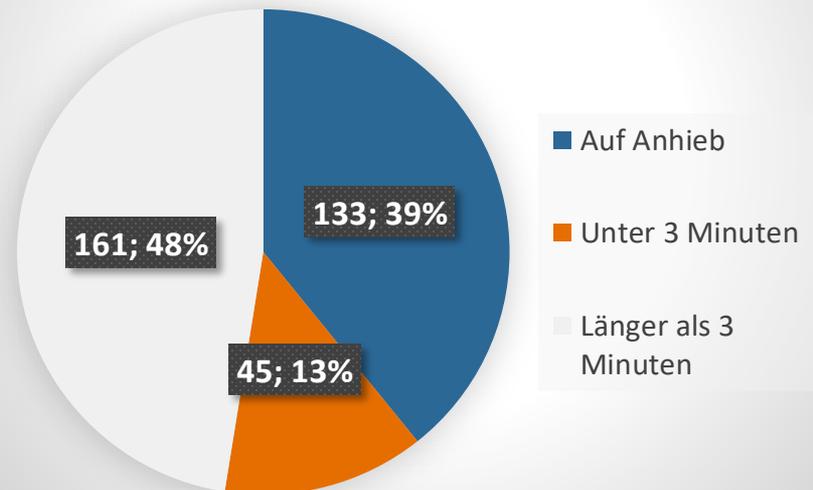
Zur Anreise genutzte Verkehrsmittel



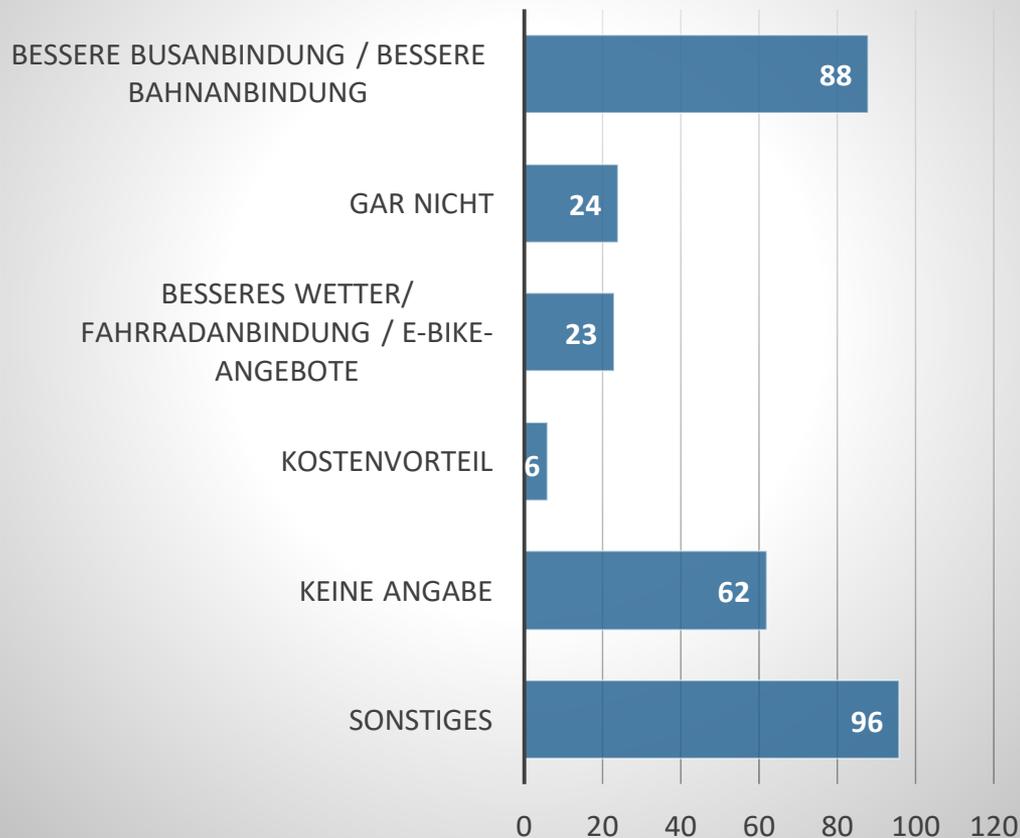
- Vormittags finden ca. 60% unter 3 min einen Parkplatz
- Nachmittags benötigen 60% mehr als 3 min

→ Insbesondere ab mittags hoher Parksuchverkehr!

Wie lange haben Sie gebraucht einen Stellplatz zu finden? (n=339)



Umstände unter denen Autofahrer auf das eigene Auto verzichtet würde (n=246)



- **Sonstiges:**

- Wenn Wohnort in Osnabrück wäre
- Wenn Wegeverknüpfung mit Kinder wegbringen u.ä. nicht nötig / einfacher wäre
- Bei Verkehrsbehinderungen (mehr Baustellen, höheres Verkehrsaufkommen)
- ...

- **Hohe Dominanz des Pkw-Verkehrs auf dem Campus**
 - Ein Großteil der Flächen ist von parkenden (oder fahrenden) Fahrzeugen belegt
 - Parkflächen werden allesamt stark nachgefragt
 - Besonders hoher Parkdruck auf dem Hauptcampus Westerberg
- **Hohe Nachfrage nach Radabstellanlagen**
 - Viele *wild* abgestellte Fahrräder vor den Gebäuden, teils leere Abstellanlagen hinter den Gebäuden
- **Mobilitätsmanagement**
 - zahlreiche Ansätze aus den letzten Jahren (z.B. Information und Öffentlichkeitsarbeit, Pendlerportal, ÖV auf Dienstreisen/Vermeidung von Dienstfahrten, Serviceangebote für Radfahrende)



Mobilitätskonzept Campus Westerberg

Leitbild

Schaffung eines fußgänger- und fahrradfreundlichen Campusgeländes mit gesteigerter Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen durch einen möglichst autofreien Campus

Ziele

- Strukturierung und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zu Gunsten des Umweltverbunds
- Verbesserung der Wegeverbindungen für zu Fuß Gehende und Mobilitätseingeschränkte
- Förderung des Radverkehrs
- Förderung der Verkehrssicherheit
- Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität



Maßnahmenkonzept

Neuorganisation Park- und Freiraumangebot

Mobilitätsmanagement

Radverkehr

ÖPNV

Fußverkehr/
Barrierefreiheit

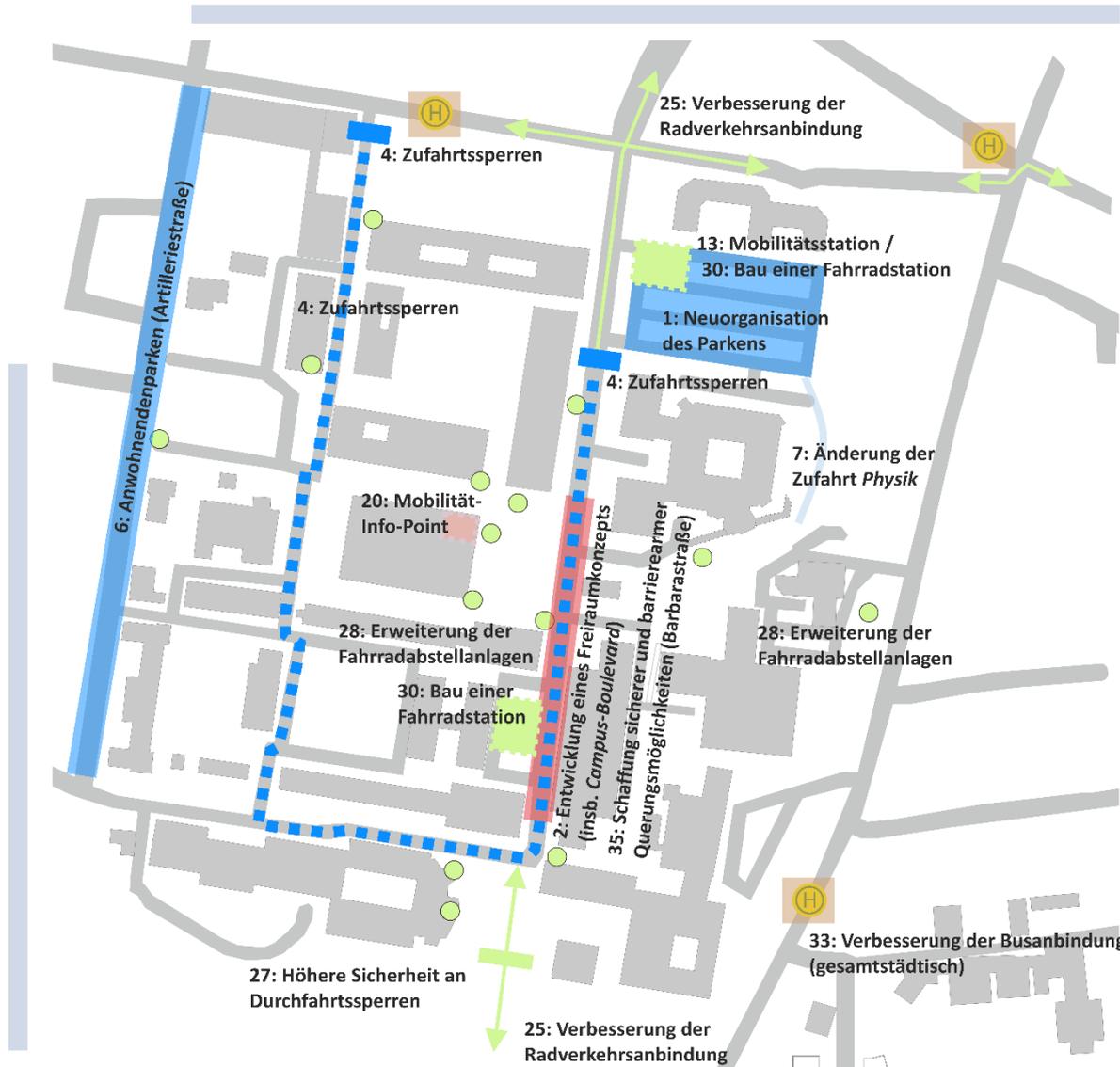
Äußere
Faktoren

Grüner Campus

Vision



Vision Grüner Campus



Mobilitätskonzept Campus OS-Westerberg

Verortbare Maßnahmen

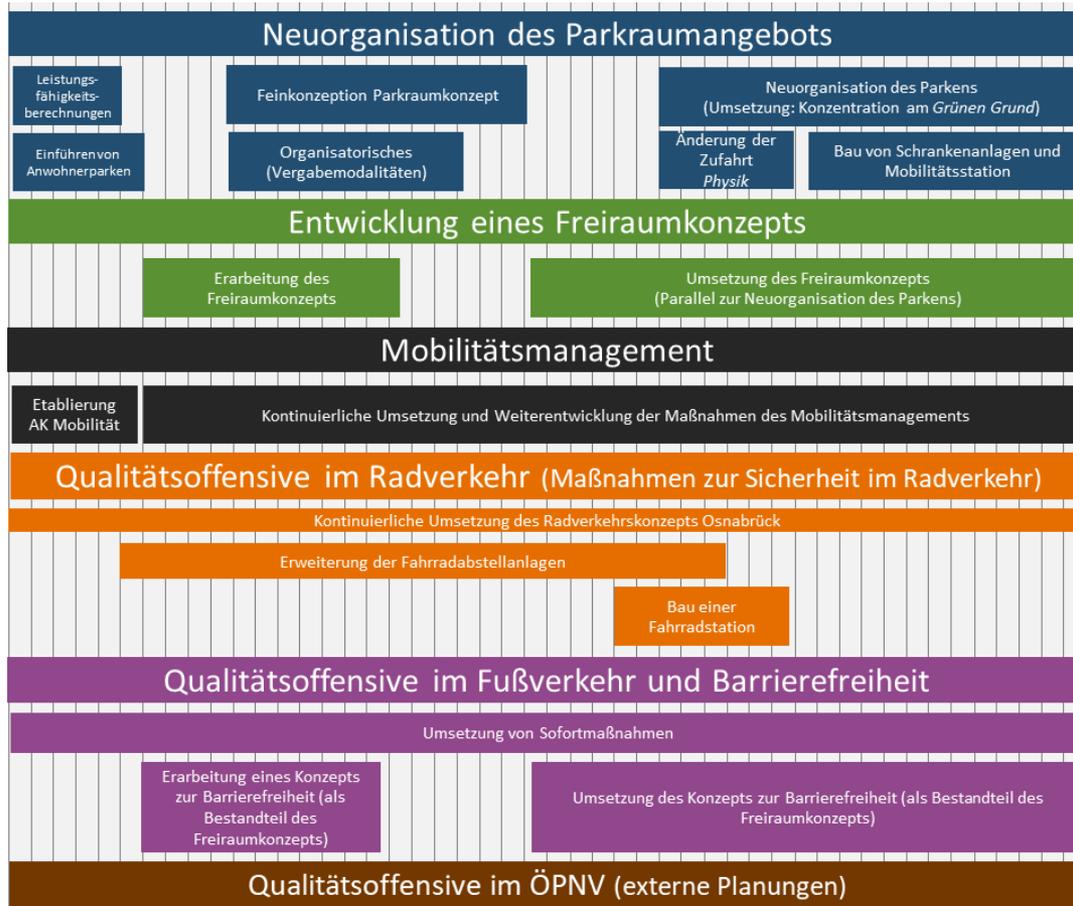
Legende:

- Neuorganisation Park- und Freiraumangebot
- Mobilitätsmanagement
- Qualitätsoffensive im Radverkehr
- Qualitätsoffensive ÖPNV
- Qualitätsoffensive Fußverkehr & Barrierefreiheit



Stand: August 2018
Kartengrundlage: Eigene Darstellung

- Konzentration und Erweiterung der Parkflächen am Grünen Grund
- Vorrang für den Fuß- und Radverkehr
- Arbeitsplatznahe Parkmöglichkeiten für Mobilitätseingeschränkte
- Lösungen für notwendige Lieferverkehre bei gleichzeitiger Freihaltung vom Individualverkehr
- Allgemein höhere Aufenthaltsqualität durch Schaffung höherer Fußgängerfreundlichkeit (auch Barrierefreiheit) und Vermeidung von nicht-qualifizierten Bereichen auf dem Campus
- Stellplätze für Fahrräder (neben *klassischen* Lösungen auch Radstation, Boxen und Ladeinfrastruktur)
- Weiterführung und Ausbau des Mobilitätsmanagements



- Maßnahmen durch die Uni/HS
- Prüfaufträge (auch durch Fachbüros) und unter Einbeziehung der Stadt OS (z.B. Feinkonzeption des Grünen Grundes mit Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit)
- Unterstützung durch die Stadt OS, PlanOS, Stadtwerke Osnabrück und weitere Akteure/Institutionen (bspw. ADFC)
- Abhängigkeit von *äußeren* Faktoren und Planungen/Konzepten
 - Radverkehrskonzept
 - Neukonzipierung des ÖPNVs
- Viele Bausteine, die nach und nach realisiert werden müssen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt:

M.Sc. Kevin Hillen

hillen@planersocietaet.de

Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation

Gutenbergstraße 34

44139 Dortmund

Fon: 0231/589696-

Fax: 0231/589696-18

Internet: www.planersocietaet.de



Anlass des Campusbesuchs der am Grünen Grund Parkenden (Parkplatzbefragung; n=92)

